

Jesper Juul

Werte in Familie und Partnerschaft

Was Familien brauchen und können

edition + plus

05

familylab
Schriftenreihe

Inhalt

Teil 1 - Vortrag

Einleitung

Werte in Familie und Partnerschaft

Gleichwürdigkeit - den anderen Menschen wahrnehmen und ernst nehmen

Integrität - meine persönlichen Grenzen, Bedürfnisse und Wertvorstellungen

Authentizität - ohne Wille zur Authentizität können Liebesbeziehungen nicht erfolgreich sein

Verantwortung - der Gemeinschaft und sich selbst gegenüber

Teil 2 - Fragerunde mit ausführlichen Antworten

Frage 1 - Kann ich mein Kind erst fragen, was es will, und dann etwas anderes entscheiden?

Frage 2 - Ich will abends eigentlich Zeit für mich oder für meinen Partner haben, aber meine Tochter will nicht schlafen gehen.

Frage 3 - Meine zwölfjährige Tochter will nach der Trennung der Familie nicht mehr zu mir kommen, und

ich weiß nicht, wie ich mich ihr gegenüber verhalten soll.

Frage 4 – Macht eine 50/50-Regelung bei getrennten Familien Sinn?

Frage 5 – Ist es okay, wenn man aus Liebe in der Babysprache spricht? Oder kann beziehungsweise sollte man es als grundsätzliche Referenz nehmen, wie man sich einem Erwachsenen gegenüber verhalten würde?

In dieser familylab-Schriftenreihe finden Sie zeitlose Gedanken zu Beziehung und Familie von Jesper Juul, und anderen Autoren. Die Überlegungen können Eltern, Lehrern, Mitarbeitern, Menschen in Leitungsfunktionen, wie auch Fachleuten dazu dienen, die Qualität ihrer Beziehungen zu reflektieren und zu modifizieren.

Der Autor

Jesper Juul, 1948 in Dänemark geboren, ist Lehrer, Gruppen- und Familientherapeut, Konfliktberater und Buchautor. Er war bis 2004 Leiter des »Kempler Institute of Scandinavia«, das er 1979 gründete. Mit 16 Jahren fuhr er zur See, jobbte später als Bauarbeiter, Tellerwäscher und Barkeeper. 1972 schloss er sein Studium der Geschichte, Religionspädagogik und europäischen Geistesgeschichte ab. Statt die Lehrerlaufbahn einzuschlagen, nahm er eine Stelle als Heimerzieher und später als Sozialarbeiter an und bildete sich in Holland und den USA bei Walter Kempler zum Familientherapeuten weiter. Seit Anfang der 1990er Jahre arbeitet er in Kroatien mit Flüchtlingsfamilien. Er lebt heute in Dänemark. 2006 gründete er das familylab, das mit Elternkursen und Schulungen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und vielen weiteren Ländern aktiv ist. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt.